Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band: 26 (1939)

Heft: 1

Rubrik: Technische Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kalender

Pestalozzi-Kalender.

Schweizer Schülerkalender mit Schatzkästlein, separate Ausgaben für Knaben und Mädchen. Preis Fr. 2.90. 32. Jahrgang. Pestalozzi-Verlag Kaiser & Co., Bern.

Man staunt immer wieder, wieviel Wissenswertes aus allen erdenklichen Gebieten, angefangen bei der Prähistorie bis zur modernen Technik und zum Sport, sich in einem solchen kleinen Büchlein unterbringen lässt. Auch Architektur und die verschiedensten naturwissenschaftlichen Gebiete, historische Merkwürdigkeiten aus allen Epochen der Weltgeschichte, Zaubertricks usw. finden Platz; dabei ist das Ganze von einem gesunden schweizerischen Geist erfüllt. *p. m.*

Schweizerischer Gewerbekalender.

Taschennotizbuch für Handwerker und Gewerbetreibende, herausgegeben unter Mitwirkung des Sekretariates des Schweizerischen Gewerbeverbandes, erschienen bei Büchler & Co., Bern, Format 11,5/15,5 cm. Preis Fr. 3.30. 52. Jahrgang mit einem Textteil mit Beiträgen zur Wirtschaftskunde, Rechtskunde, statistischen Notizen, Angaben über berufliche Organisationen usw., in biegsamem Einband. Eine typografische Erneuerung des Kalenderteiles wäre wünschbar.

Kalender der Schweiz. Verkehrszentrale.

Ein Abreisskalender (je vier Tage pro Seite) mit sehr schönen Aufnahmen von Landschaften, Volksszenen, Verkehrsmitteln usw. Preis Fr. 2.—. Eine gediegene Verkehrspropaganda.

Technische Mitteilungen: Ein Wärmeverlust-Messgerät

Im Winter ist unser Wohlbefinden wesentlich von der Leistungsfähigkeit unserer Heizanlagen abhängig. Die heute übliche Zentralheizung leistet vieles in dieser Hinsicht; ihr Wirkungsgrad in bezug auf Behaglichkeit wie auch auf Brennstoffverbrauch wird jedoch durch das Fehlen einer automatischen Regulierung wesentlich beeinträchtigt. Die Erwärmung der Wohnräume hängt dann wesentlich von der Zuverlässigkeit der die Heizung bedienenden Personen ab und ihrer Fähigkeit, die Witterungsverhältnisse richtig einzuschätzen.

Alle diese Gründe haben den Wunsch nach einer selbsttätigen Temperaturregelung geweckt, die diese Fehlerquellen ausschliessen sollte. Das Problem ist aber nicht so einfach, wie es auf den ersten Blick erscheinen könnte.

Vor allem ist zu betonen, dass eine Regelung nur auf Grund der Innentemperatur, z. B. mit Hilfe von Raumthermostaten nur in Ausnahmefällen gute Ergebnisse bringen kann, denn es ist kaum möglich, einen Temperaturregler in einem Gebäude so anzubringen, dass die Temperatur seiner nächsten Umgebung dauernd die gleiche ist wie in allen übrigen Räumen des beheizten Objektes; an einem Ort kann die Temperatur stets zu hoch, andernorts stets zu niedrig sein.

Ebenso wird eine allein von der Aussentemperatur abhängige Regelung nur dann ihren Zweck erfüllen, wenn die von der Heizanlage abgegebene Wärme pro Zeiteinheit gleich bleibt, z. B. bei Elektroheizung, denn dieses System kann weder dem wechselnden Schornsteinzug, noch der Brennstoffqualität oder den zufälligen Schwankungen der Innentemperatur (z. B. durch Oeffnen von Türen oder Fenstern) Rechnung tragen.

Eine zweckmässige Regelung der Raumtemperatur sollte also sowohl auf die Vorgänge im Innern (z. B. auf die Temperatur des in den Leitungen zirkulierenden Wassers), als auch auf die äusseren Einflüsse reagieren. Auf jeden Fall aber ist die Erfassung der Aussentemperatur allein ungenügend. Ein Beispiel: Sie gehen bei, sagen wir —15° C ohne Mantel aus. Solange es windstill bleibt, fühlen Sie sich wohl; schon bei einem schwachen Windstoss aber haben Sie ein gewisses Kältegefühl, dichten, feuchten Nebel oder Regen werden Sie noch unangenehmer

Wallerdichte Beläge
Spezial-Unternehmen:
Frick-Glass Zürich-Altstetten

empfinden, sobald aber die Sonne scheint, werden Sie wieder zu warm haben. Dies alles kann sich in einem kurzen Zeitraum abspielen, ohne dass dabei die Lufttemperatur sich verändert hätte.

Dieses subjektive Gefühl von Kälte oder Wärme entsteht durch die «Schwankungen des Wärmeverlustes» unseres Körpers. Wenn es regnet oder windet, nehmen diese Verluste zu; sie werden kleiner oder unterbleiben ganz, wenn der Körper bei gleicher Temperatur den Sonnenstrahlen ausgesetzt ist.

Genau die gleichen Vorgänge spielen sich bei einem Gebäude ab. Eine richtig arbeitende Regelanlage darf darum nicht nur die Schwankungen der Aussentemperatur erfassen, sondern muss ebenso auf Windstärke, Luftfeuchtigkeit, Sonnenstrahlung und Wärmeabstrahlung des Gebäudes in sternklaren Nächten ansprechen.

Eine Lösung der Temperaturregelung unter Berücksichtigung all dieser Einflüsse ist nicht so schwierig, wie sie im ersten Augenblick erscheinen mag. Es genügt, das Regelorgan der Heizanlage (Frischluftklappe, Relais, Ventilator, Mischventil usw.) durch einen am Vorlaufrohr der Warmwasserheizung montierten Thermostaten steuern zu lassen. Dieser Thermostat steht seinerseits unter dem Einfluss eines zweiten, an der Aussenseite des Gebäudes angebrachten Apparates. Letzterer ist jedoch nicht ein gewöhnlicher Thermostat, sondern ein «Wärmeverlust-Messgerät», das die genannten Einflüsse ebenfalls registriert.

Diese beiden Apparate sind die wesentlichen Bestandteile der von der Landis & Gyr A.-G. in Zug entwickelten selbsttätigen Temperaturregelanlage, welche allein eine genaue und zuverlässige Erfüllung der vorerwähnten Bedingungen für eine einwandfreie Temperaturregelung von Warmwasser-Zentralheizungen gewährleistet.

150 Jahre Eisenhandel
im Bild der Geschichte eines zürcherischen Familiengeschäftes.

Diese Publikation zum Jubiläum der Firma *Pestalozzi & Co.*, Zürich, bildet einen interessanten Beitrag zur Wirtschaftsgeschichte des schweizerischen Eisenhandels, und es ist reizvoll zu lesen, wie sich hier Weltwirtschaft und zürcherische Familiengeschichte durchdringen. Die Publikation ist in jeder Hinsicht ausgezeichnet ausgestattet und bildet ein würdiges Dokument für das Ansehen einer 150jährigen Firma. *p. m.*

Mustermesse der englischen Industrie.

Vom 20. Februar bis 3. März 1939 wird in London und Birmingham eine umfassende Mustermesse durchgeführt, an der 76 Industriezweige teilnehmen. Auskünfte: Dep. of Overseas Trade, 35, Old Queen Street, London SW. 1.

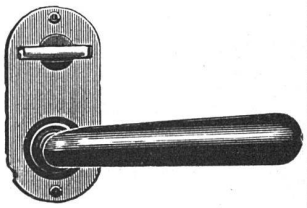
W. GOLDENBOHM
ZÜRICH 8
DUFOURSTR. 47 · TELEPHON 20860

SPEZIALHAUS FÜR FEINE SANITÄRE INSTALLATIONEN
NEUBAUTEN, UMÄNDERUNGEN UND REPARATUREN

Antike Kachelöfen
blaufarbig, mit Blumen und Landschaften. Altertümliche Cheminées in Holz und Marmor.

Man wende sich an
V. Rigotti et Fils, Genève
7, rue des Photographes

Max Ulrich, Zürich
Niederdorfstrasse 20
Telephon 24300



Baubeschläge
Amerikanische Schlösser und Türschliesser